

Anleitung zum Irrtum; Call for Papers

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bezugnehmend auf die entsprechende Ankündigung der dvs-Homepage und die letzte Sitzung des dvs-Hauptausschusses möchte ich Sie auch auf diesem Wege über den **Interdisziplinären Workshop** mit dem Thema ‚Anleitung zum Irrtum‘ am **9./10. Oktober 2019** an der **Universität Heidelberg** informieren.

Auf dem vom Ethik-Rat initiierten Workshop soll über methodische, methodologische und erkenntnistheoretische Fallen der Wissens-/Erkenntnisgewinnung sowie ihrer systembedingten Entstehungen referiert und diskutiert werden. Das Thema schließt an Reflexionen der Psychologie über das Problem ‚falsch-positiver Befunde‘ an. Es umfasst jedoch nicht nur Irrtümer, die im Kontext empirisch-analytischer Forschung entstehen, sondern auch solche, die bei hermeneutisch-interpretativen Ansätzen auftreten können. Solche Irrwege und daraus resultierende Irrtümer befördern eine Art **Mythenbildung** und tragen möglicherweise zu einem **Vertrauensverlust** in sportwissenschaftliche Erkenntnisse bei. Dem vorzubeugen bzw. entgegenzuwirken, ist das Anliegen des interdisziplinären dvs-Workshops.

Außer zwei Hauptreferenten zu quantitativen und qualitativen Forschungsansätzen sowie möglicherweise einem dritten Hauptreferat zu wissenschaftspolitischen/-ökonomischen Aspekten soll der Workshop einen größeren Raum für Impuls-/Kurz-Referate aus den verschiedenen sportwissenschaftlichen Disziplinen und den diskursiven Austausch darüber bieten. Erwünscht und erbeten sind deshalb exemplarische (Kurz-) **Beiträge aus den Kreisen der Sektionen und Kommissionen** der dvs.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir einen **Kurzentwurf/Abstract** (eine halbe bis eine Seite) für einen möglichen Beitrag **bis zum 31. Januar 2019** zusenden könnten (sportpaedagogik@email.uni-kiel.de). Gern stehe ich für Nachfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Wolf-D. Miethling

(Sprecher des Ethik-Rates)